

Sonntag in der Heckinghauser Halle

Badminton-Turnier für Hobby-Sportler

Es ist wieder soweit. Was den Volksläufern und Radfahrern recht ist, bleibt den Badmintonspielern billig. Zum viertenmal ruft der TSV Rot-Weiß Wuppertal zum Badmintonturnier für jedermann auf. Die Heckinghauser Halle ist wieder Ort des bunten Treibens. Am Sonntag, dem 5. Juni, kann jeder einmal „richtig“ Federball oder, wie die Spezialisten es sagen: Badminton spielen. Wer sich um fehlende Ausrüstung sorgt, kann diese Gedanken fallenlassen. Der Veranstalter stellt Schläger und Bälle, allein das Sportzeug ist erforderlich.

Acht Spielfelder richtet Rot-Weiß her. Jung und alt können sich nach Herzenslust im Federball-Trimmm gegenseitig messen. Gespielt wird mit Plastikbällen. Ein Blick ins Vorjahr: Damals reichte die Jahrgangsbreite von acht Lenzen bis zum Mittfünfziger. Ausgeschlossen auch diesmal die Sportler, die in einem Verein Badminton spielen. Hier wäre der Sinn verfehlt.

Um jedem die Teilnahme zu ermöglichen, besteht die Startwahl zwischen morgens um 9 Uhr oder nachmittags um 13.30 Uhr. Dabei wird nach Jugendlichen und Senio-

ren unterschieden. Eckhard von Schwedler, sportlicher Leiter des Turniers, appelliert aber an die Spielwilligen. Zeitiges Erscheinen sichert die Teilnahme. Die Kapazität ist auf je 50 Personen je Veranstaltungsabschnitt begrenzt.

Gespielt wird in Gruppen in einem Satz bis zu 21 Punkten. Damit ist gesichert, daß für den Spieler nicht gleich nach einer Niederlage das „Aus“ kommt. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde. Die Startgebühr beträgt drei Mark, für Jugendliche und Schüler 1,50 Mark.